

Eremit auf dem Gubel an.]² et vous mettez sur la lettre (la presente soit donne a Elsener le suisse) Car le Reverand pere est desia averti de cela sur tout ie vous suplie ... de vouloir avoir pitié de moy. pour L'amour de Jesus Christ. et de tous Les saints du paradis. et de la sainte vierge Maria laquelle Conduira Certainement mon Entreprise."

- 1) Vermutlich handelt es sich hierbei um kein eigentliches Schreiben, sondern um eine blosse Briefnotiz resp. einen Anhang zu einem eigentlichen Schreiben.
2) Zur Thematik s. AH 30/89.

Original, in franz. Sprache - AH 41, 403 - Blatt 403^r leer

160

1676 September 24.

A

NOTIZEN [BEAT JAKOBS I. ZURLAUBEN] ZUR SOMMERRECHNUNG¹

"[Dem] Grosweibel [Johann Jakob M ü l l e r] wegen spanischer	
Pention die stimen zesamen zetragen	24 gl. 36 ss
Jtem am schwerdag noch wyn 31 köpff	26 gl. 14 ss
Jtem an der Sumer Rechnung noch wyn 20 köpff	14 gl. 20 ss"

- 1) Diese Notizen gehören zu AH 41/155

AH 41, 404-405 - Blatt 404^v und 405^r leer

161

1671 Oktober 7.

A

"SOMER RECHNUNG" [U.A. UEBER DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN VON STADT UND AMT ZUG IM ZUSAMMENHANG MIT DEN JAHRRECHNUNGEN IN BADEN, LOCARNO UND LUGANO, ZUSAMMENGESTELLT VON STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Somer Rechnung gehalten worden ... under hr. Aman Johan petter T r i n k h-
l e r, Meiner undt ubrigen gsandten: Namblichen hr. Aman [Jakob] A n d e r-
m a t t, Sekelmeister [Niklaus] L e t t e r undt Johannes II. Y t t e n vohn
Aegeri, Kilchmeyer Jacob E l s e n e r und Hans Caspar Z ü r c h e r s
vohn Menzigen, Batt Jacob M ü l l e r vohn Bahr undt [Land] Schriber [Adam]
S i g n e r s.

Gab erstens Rechnung Sekelmeister [Johann] Melchior

B r a n d e n b e r g

Jst sin ganzes usgeben

460 gl. 30 ss

Item wegen zwoen abschikungen Nacher Lucern undt Zürich, umb sich Rahts zu erholen, den unguetten handel betref- fendt so sich vohn dem welschen zu Bahr [Baar] verluten Jst kosten uffgangen	28 gl."
"Diser 28 gl. sindt hr. Aman Andermatt Zalt worden"	
"Dem Sekelmeister Brandenburg für 9 Monet sin Jahrlohn	30 gl.
Suma	490 gl. 30 ss"
"Item hr. Sekelmeister hatt man geben 151 gl. Restiert Im ussen 339 gl. 30 ss"	
"Sekelmeister [Johann Jakob] K n o p f l i s usgaben vohn der Somer Rechnung 1670 bis uff das Neüwe Jahr 1671	346 gl. 11 ss
Vohn 250 gl. ghört Jme Zins	15 gl.
Für 1 Viertel Jahr sein Jahrlohn	10 gl.
Suma	371 gl. 11 ss
Jme also bahr geben an gelt	100 gl.
Item an seinen hr. schwäher Aman [Karl] B r a n d e n- b e r g	46 gl. 4 ss
Restiert	225 gl. 11 ss
Landtsfendrich [und Tagsatzungsgesandter] Johan Franz W i c k h a r t gibt wegen der Jahrrechnung Zu Baden Ein	276 gl. 30 ss
Das österichisch [Erbeinungs]gelt Jst usgebliben, Bur- gundisch Jst Zalt	
Laawysser Rechnung Jst In allem	258 gl. 35 ss
by Abzug des verlursts der 63 Philipi	237 gl. 30 ss
Luggarus hatt usgeben	135 gl.
By abzug des Verlursts des gelts ...	124 gl. 6 ss
Bringt in ganzer Suma bey Abzug alles verlursts	361 gl. 36 ss
Item ist wegen des welschen Zalt worden	10 gl.
Suma des ganzen Empfangs	648 gl. 33 ss
Ochsen wirt [Melchior M ü l l e r] hatt Rechnung geben undt bleibt man Jme uber abzug 25 gl. ussen schuldig	104 gl. 20 ss
hieruff also baldt geben 54 gl. 20 ss ...	54 gl. 20 ss
Restiert noch	50 gl.
Alt Grosweibel [Martin] K l o t t e r hatt Rechnung geben undt verbleibt man ussen schuldig	141 gl. 7 ss
Dem Grosweibel Klotter geben	38 gl.
Restiert Jme ussen	102 gl. 7 ss
Item fordert der schmuzwirt [= Löwenwirt, Kaspar B o c h s l e r] vohn oberkeit wegen	16 gl. 17 ss
Hr. Aman Brandenbergs Rechnung Jst das er schuldig ver- bleibt 100 gl. 33 ss, hingegen hatt er usgeben ...	46 gl. 4 ss
Suma totale aller Einamen	694 gl. 39 ss
Leüffer Hans [S c h i c k e r] fordert	9 gl. 40 ss"
"Zalt"	
"Leüffer [Jakob] Tugeli [D ü g g e l i n] fordert	10 gl. 10 ss"
"Zalt"	
"Hr. Aman Trinkhler hatt man Zalt usgaben den Armen	9 gl. 24 ss"
"Zalt"	
"Item den Ambtleüten allen usgeben	233 gl. 20 ss
Suma totale aller usgab	696 gl."